

2. Die polytechnische Bildung und ihre Verwirklichung in unseren Schulen.

3. Inhalt und Formen des Einflusses der Arbeiterklasse auf die Erziehung unserer Jugend.

4. Inhalt und Umfang der Allgemeinbildung unter unseren konkreten gesellschaftlichen Bedingungen, bezogen auf die einzelnen Stufen der allgemeinbildenden Schule.

5. Die Erziehungsarbeit in der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“.

6. Verbesserung der Ausbildung der künftigen Lehrer in weltanschaulicher, pädagogischer und fachlicher Hinsicht.

Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die zu derartigen Fragen bereits vorhandenen wissenschaftlichen Arbeiten schneller veröffentlicht und der Lehrerschaft zur Verbesserung des Unterrichts zugeleitet werden. Die Arbeit an den Lehrbüchern für systematische Pädagogik und Geschichte der Pädagogik sowie an den Handbüchern der Methodik für die verschiedenen Unterrichtsfächer muß beschleunigt werden, damit durch ihre Veröffentlichung möglichst bald den Lehrern in ihrer Arbeit eine weitere wirksame Hilfe gegeben werden kann.

Die Wissenschaftler auf dem Gebiet der Pädagogik sollen in gründlichen Untersuchungen den Klassencharakter des westdeutschen Schulwesens nachweisen. Sie sollen den in Westdeutschland vertretenen reaktionären pädagogischen Auffassungen entgegenreten, den fortschrittlichen Ansichten in der westdeutschen Pädagogik aber große Aufmerksamkeit schenken und sie für den Aufbau einer demokratischen Schule in ganz Deutschland nutzen. Sie sollen zeigen, daß das Schulwesen in der Deutschen Demokratischen Republik Beispiel und Vorbild für ein Schulwesen in einem einheitlichen, demokratischen Deutschland ist.

Durch die Herausgabe weiterer Quellen und wissenschaftlicher Arbeiten ist unseren Lehrern in noch breiterem Umfange als bisher unser reiches pädagogisches Erbe zu vermitteln. Dabei sind vor allem wissenschaftliche Arbeiten über die Entwicklung der deutschen Schule im 20. Jahrhundert, über die Schulpolitik der SPD und KPD sowie über die Entwicklung der demokratischen Schule in der Deutschen Demokratischen Republik zu berücksichtigen.

Auf dem Gebiet der Kunst und Literatur gilt es, die Voraussetzungen für eine leidenschaftliche, wirkungsvolle, künstlerische Gestaltung der Probleme des Sozialismus zu schaffen. Das soll in einem ge-